042270/EU XXIV.GP
Eingelangt am 03/12/10

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 26.11.2010
KOM(2010) 770 endgültig

BERICHTIGUNGSSCHREIBEN NR. 1
ZUM ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 10 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2010

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN
Einzelplan III - Kommission

BERICHTIGUNGSSCHREIBEN NR. 1
ZUM ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 10 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2010

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN
Einzelplan III - Kommission

Gestützt auf

– den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

– die Verordnung des Rates (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften[1], insbesondere auf Artikel 37,

– den am 17. Dezember 2009 festgestellten Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2010[2],

– den am 19. Mai 2010 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2010[3],

– den am 16. Juni 2010 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2010[4],

– den am 7. September 2010 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2010 (entspricht einem Teil des EBH Nr. 2/2010[5]),

– den am 21. September 2010 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2010 (entspricht dem bisherigen EBH Nr. 5/2010[6]),

– den am 22. September 2010 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 5/2010 (entspricht dem bisherigen EBH Nr. 7/2010[7]),

– den am 20. Oktober 2010 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2010 (entspricht dem bisherigen EBH Nr. 6/2010[8]),

– den am 23. November angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 7/2010 (entspricht dem bisherigen EBH Nr. 8/2010[9]),

– die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne 9/2010[10] und 10/2010[11]

---

1 ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.
2 ABl. L 64 vom 12.3.2010.
3 ABl. L 183 vom 16.7.2010.
4 ABl. L 206 vom 6.8.2010.
5 KOM(2010) 108 vom 19.3.2010.
6 KOM(2010) 320 vom 15.6.2010.
7 KOM(2010) 315 vom 17.6.2010.
8 KOM(2010) 383 vom 12.7.2010.
9 KOM(2010) 533 vom 24.9.2010.
10 KOM(2010) 577 vom 13.10.2010.
11 KOM(2010) 598 vom 20.10.2010.

unterbreitet die Europäische Kommission der Haushaltsbehörde aus den nachstehend dargelegten Gründen das Berichtigungsschreiben Nr. 1 zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 10 zum Gesamthaushaltsplan 2010.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung 5

2. Übersicht nach Rubriken des Finanzrahmens 6

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (http://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm). Eine englische Fassung dieser nach Einzelplänen gegliederten Änderungen ist informationshalber beigefügt.

1. EINLEITUNG

Die Kommission legte am 20. Oktober 2010 den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 10 zum Gesamthaushaltsplan 2010 vor (EBH 10/2010).

Mit dem vorliegenden Berichtigungsschreiben zum EBH 10/2010 möchte die Kommission von den Kürzungen der Mittel für Verpflichtungen absehen, die bei der Rubrik 2 im Zusammenhang mit dem Haushaltsartikel 05 02 12 „Milch und Milcherzeugnisse“ (-280 Mio. EUR) und dem Haushaltsartikel 05 02 03 „Erstattung bei nicht unter Anhang I fallenden Erzeugnissen“ (-50 Mio. EUR) vorgesehen sind.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses der Mittelausführung 2010 (15. Oktober 2010) liegt der Mittelbedarf für den EGFL über den verfügbaren Mitteln für Verpflichtungen, die von der Haushaltsbehörde genehmigt wurden. Folglich können die gesamten genehmigten Mittel sowie wie ein Teil der zweckgebundenen Einnahmen des Haushaltsjahres 2010 verwendet werden. Zweckgebundene Einnahmen des Haushaltsjahres 2010, die 2010 nicht verwendet wurden, werden auf das Haushaltsjahr 2011 übertragen, was zur Folge hat, dass sich der Bedarf an genehmigten Mitteln für 2011 verringert.

2. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES FINANZRAHMENS

Finanzrahmen Rubrik/Teilrubrik	Finanzrahmen 2010		Haushaltsplan 2010 (einschl. BH Nrn. 1 bis 7/2010) EBH Nr. 9/2010		Geänderter EBH 10/2010		Haushaltsplan 2010 (einschl. BH Nrn. 1 bis 7/2010, EBH 9/2010 und geänderter EBH 10/2010)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. NACHHALTIGES WACHSTUM								
1a. Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	14 167 000 000		14 861 853 253	11 275 379 263	-15 000 000	-34 000 000	14 846 853 253	11 241 379 263
1b. Kohäsion im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	49 388 000 000		49 387 592 092	36 371 862 500		-18 100 000	49 387 592 092	36 353 762 500
Insgesamt	**63 555 000 000**		**64 249 445 345**	**47 647 241 763**	**-15 000 000**	**-52 100 000**	**64 234 445 345**	**47 595 141 763**
Spielraum[12]			*-194 445 345*				*-179 445 345*	
2. BEWAHRUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN								
Davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	47 146 000 000		43 819 801 768	43 701 207 586			43 819 801 768	43 701 207 586
Insgesamt	**59 955 000 000**		**59 498 833 302**	**58 135 640 809**	**-28 000 000**	**-476 000 000**	**59 470 833 302**	**57 659 640 809**
Spielraum			*456 166 698*				*484 166 698*	
3. UNIONSBÜRGERSCHAFT, FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT								
3a. Freiheit, Sicherheit und Recht	1 025 000 000		1 006 487 370	738 570 370			1 006 487 370	738 570 370
3b. Unionsbürgerschaft	668 000 000		747 914 040	739 301 540			747 914 040	739 301 540
Insgesamt	**1 693 000 000**		**1 754 401 410**	**1 477 871 910**			**1 754 401 410**	**1 477 871 910**
Spielraum[13]			*18 512 630*				*18 512 630*	
4. DIE EU ALS GLOBALER AKTEUR[14]	**7 893 000 000**		**8 141 006 470**	**7 787 695 183**		**-232 539 617**	**8 141 006 470**	**7 555 155 566**
Spielraum			*875 530*				*875 530*	
5. VERWALTUNG[15]**:**	**7 882 000 000**		**7 907 973 861**	**7 907 468 861**			**7 907 973 861**	**7 907 468 861**
Spielraum			*54 026 139*				*54 026 139*	
INSGESAMT	**140 978 000 000**	**134 289 000 000**	**141 551 660 388**	**122 955 918 526**	**-43 000 000**	**-760 639 617**	**141 508 660 388**	**122 195 278 909**
Spielraum			*530 135 652*	*11 728 855 014*			*573 135 652*	*12 489 494 631*

12 Bei der Berechnung des bei der Teilrubrik 1a verbleibenden Spielraums (500 Mio. EUR) wurde der Europäische Globalisierungsfonds (EGF) nicht berücksichtigt. Der über die Obergrenze hinausgehende Betrag von 195 Mio. EUR wird durch Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments finanziert.

13 Der Betrag aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union wird – wie in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 (ABl. C 139 vom 14.6.2006) vorgesehen – in Überschreitung der Obergrenzen der einschlägigen Rubriken in den Haushaltsplan eingesetzt.

14 Bei der Berechnung des im Haushaltsjahr 2010 bei der Rubrik 4 verbleibenden Spielraums wurden die Mittel für die Soforthilfereserve (248,9 Mio. EUR) nicht berücksichtigt.

15 Bei der Berechnung des Spielraums für die Rubrik 5 wurde ein Betrag von 80 Mio. EUR an Beiträgen des Personals zur Versorgungsordnung berücksichtigt (gemäß Fußnote (1) zur Tabelle des Finanzrahmens 2007-2013).